

Hüllen wartet auf den Frühling

Am Freitag blüht der Stadtteil wieder auf. Um 15 Uhr startet auf dem Kirchplatz der evangelischen Lutherkirche die große Pflanzaktion

Die kühlen Temperaturen lassen viele Menschen noch nicht an den Frühling denken – außer in Hüllen: Hier bereitet sich die Stadtteilinitiative „Hüller Forum“ so präzise wie ein Schweizer Uhrwerk auf die Blumepflanzaktion „Hüllen blüht auf“ vor. Die findet am Freitag, 18. März, um 15 Uhr auf dem Kirchplatz der ev. Lutherkirche, Erlenbruch, statt.

Wie in den vergangenen Jahren ist die Bevölkerung eingeladen, selbst vorbereitete und bemalte Konservendosen mit Frühlingsblumen zu bestücken. Am gleichen Tag werden die Behältnisse an Zäunen und Straßenlaternen befestigt und in den Tagen darauf von der Bürgerschaft gepflegt und gegossen. „Weit über 20 Paten für Laternen haben sich schon bereit erklärt“, freut sich Mitinitiatorin Angelina Bartlett. „Wir haben viele Gespräche geführt und Begeisterung und Mitverantwortung ausgelöst. Auch Hüller Geschäftsinhaber unterstützen unsere Pflanzaktion.“

Zahlreiche Pflanzkübel und Be-



Ein Bild aus dem letzten Jahr: Der kleine Asen lieferte mit einem strahlenden Gesicht eine Kiste Blumen aus.

FOTO: JOACHIM KLEINE-BÜNING

hältnisse wurden „upgecycelt“ (aus alt mach neu) und werden an Straßenkreuzungen und vor Geschäften stehen. In den Hüller Schulen, den Kindergärten und bei der Lebenshilfe wurde dafür in den letzten Wochen eifrig gemalt und gestaltet. Die Schüler der Hansaschule haben unter Anleitung Pflanzkübel gesägt und montiert. Erstmals wurden gemeinsam mit Gelsendienste Baum-

scheiben, die gestaltet und gepflegt werden dürfen, ausgewählt.

Am Freitag um 15 Uhr wird der Vorsitzende der Stadtteilinitiative, Pfr.i.R. Herbert Barthold, die Pflanzen- und Blumenerde freigeben. „Wer einen grünen Daumen hat, soll zum Aktionsplatz kommen“, lädt Klaus Wehrhöfer als Sprecher der Stadtteilinitiative ein. Kaffee und Waffeln gäbe es auch. *fripo*